



20190602

## **Krebs im Humanbereich – Methadon und Kohlehydrate**

### **Ein Ergebnis aus der Alternativ-Medizin bei MITI**

#### **Methadon gegen Tumorzellen?**

In einer Fernsehsendung am 22.6.2017 lief eine Reportage, die Tausenden von Krebskranken neue Hoffnung machte. Gezeigt wurden mehrere Patienten, die ihre Krebserkrankung erfolgreich besiegt hatten. Und das nicht allein durch Bestrahlung oder Chemotherapie. Sondern auch durch die Hilfe von Methadon!

Doch wie man inzwischen weiß, hilft Methadon nicht nur beim Heroin-Entzug, sondern ebenfalls im Kampf gegen Tumore! Warum wird von der Medizin so wenig davon Gebrauch gemacht? Die Antwort auf diese Frage ist einfach. Sie enthüllt das eigentliche, seit langem bekannte Problem: Methadon ist nicht mehr patentfähig und deswegen extrem billig. Ein Tag Methadon-Therapie kostet nur wenige Cent. Ein Quartal Krebstherapie mit Avastin von Roche hingegen bis zu 25.000 Euro. Die Wahrheit ist: Hier geht es nicht um die Gesundheit des Patienten, sondern darum, Geld zu verdienen. Die Welle, die der o. g. Beitrag erzeugt hat, verschwand genauso schnell wieder, wie sie gekommen war.

#### **Denn warum an etwas weiterforschen, an dem man Nichts verdienen kann?**

Eine Anti-Krebs-Entdeckung existiert bereits seit mehr als 80 Jahren! Bereits in den 1930er Jahren entdeckte der **Nobelpreisträger Otto Warburg** eine erstaunliche Tatsache:

#### **Krebszellen ernähren sich von Zucker!**

Um wachsen zu können, vergärt eine Krebszelle Zucker. So schafft sie sich ein saures Milieu. In diesem Umfeld entstehen dann weitere Krebszellen. Durch das Vergären benötigt die Krebszelle eine 15- bis 20-fach höhere Dosis Zucker als eine gesunde Zelle! Deswegen auch der bei Krebspatienten allzu bekannte Heißhunger auf Süßes! Gesunde Zellen hingegen „verbrennen“ Kohlehydrate, um Energie zu erzeugen. Sie brauchen keine süße Nahrung, um zu funktionieren und den Körper fit und vital zu halten. Tatsächlich macht sich die Medizin genau dieses Wissen bereits seit Jahren zunutze. Denn Krebszellen werden u. a. nachgewiesen durch eine Szintigraphie. Bei dieser Szintigraphie wird dem Patienten eine markierte Zuckerlösung gespritzt. Und da Krebszellen Zucker anziehen, sind Tumore und Metastasen in den Aufnahmen gut sichtbar. Sollte dann die Tatsache, dass Krebszellen sich u. a. von Zucker „ernähren“, auch therapeutisch eingesetzt werden?

Ein Ergebnis aus den Internet: Eine Patientin erhielt die Diagnose Brustkrebs. Die junge Frau war im vierten Monat schwanger. Laut Schulmedizin sollte die werdende Mutter das Kind abtreiben und sich dann einer Chemotherapie unterziehen. Sie entschied sich gegen beides! Stattdessen stellte sie sofort und radikal ihre Ernährung um – kein Zucker, keine Kohlenhydrate! Nun ist sie glückliche Mutter eines gesunden Kindes, der Krebs ist verschwunden und die Tumormarker sind auf Null.

Alternativ-Medizin Beispiel bei MITI auf Seite 2.

Wiedergabe eines Berichtsblattes aus der Arbeit von MITI

## Anwendungsergebnisse von AgilCare Pro bei Kunden mit gesundheitlichen Defiziten

1. **Berichterstatter MITI:** LAM x EKL... WUL.... AKO.... EHE...

2. **Proband:** Codenr.: A 93 Alter: 58 Geschlecht: w

3. **Beginn** 16.03.2019 **Ende** 07.05.2019 der Kooperation mit dem Probanden.

4. **Kurzbeschreibung;** Diagnose, Beschwerden, Allgemeinzustand des Probanden: Diagnose Brustkrebs, sicht- und tastbar, Allgemeinzustand gut, Gewicht zu niedrig.

**Getroffene Maßnahmen:** Selbstbehandlung der Anwenderin durch Umstellung Ernährung und Anwendung diverser Hinweise aus dem Internet, keine OP, keine Bestrahlung, keine Chemo

### 5. Genutzte AgilCare-Anwendungen:

Nummer	Gruppe	Name	Häufigkeit
5.1	C172	Borrelia burgdorfi	1x
5.2	C552	Epstein-Barr Virus	1x
5.3	A371	Chlamydia pneumonia	1x
5.4	VEG14	Mercury	1x
5.5	A44	Brustkrebs	6x
5.6	ALT7	Lymphoma B-Cell	6x
5.7	.....		
5.8	.....		

### 6. Kurzdarstellung der Reihenfolge der verwendeten Anwendungen:

Die benannten Parasitenprogramme wurden durch die Anwenderin eingesetzt. Dazu nahm sie ab 20.03.2019 parallel die Krebsprogramme hinzu.

### 7. Einschätzung der erreichten Ergebnisse bei Anwendungen von AgilCare:

CT am 15.05.2019, kein Krebs mehr feststellbar.

### 8. Besondere Bemerkungen: Keine

Gez. Prof. Dr. Edgar Klose  
1. Vorsitzender Vorstand MITI

Gez. Dipl.-Ing. Lutz Amsel  
2. Vorsitzender Vorstand MITI  
Betreuer der Probandin

Märkisches Institut für Technologie-  
und Innovationsförderung e.V. (MITI)  
Garzauer Chaussee (STIC)  
15344 Strausberg

Vereinsregister  
Amtsgericht FfO  
VR 3899 FF

Bank: Sparkasse MOL  
BLZ: 170 540 40  
Konto-Nr: 300 047 89 30

#### Vorstand:

Prof. Dr. Edgar O. Klose  
Dipl.-Ing. Lutz Amsel  
Dipl.-Oec. Heinz Weißhuhn  
Ing. (HS) Frank Rozok